

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 15.

Montag den 19. Januar

1874.

Die Reinigung der Straßen und Trottoirs wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 15. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 3000 profilirten Formziegeln, ca. 53 Tonnen Cement, sowie die Vergabung von ca. 1400 Cbm. Grundarbeiten für den Neubau des Badhauses zu Weilbach soll am Montag den 20. Januar l. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde, große Burgstraße 12 in Wiesbaden, im Wege der öffentlichen Submiffion vergeben werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen etc. können täglich von 9—12 Uhr Vormittags daselbst eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erhaltung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Nachdem werden dieselben im Termine bekannt gemacht werden. Annehmungslustige haben nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von rund 10 Procent im Falle des Rücklags sogleich zu deponiren oder einen als solide bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1874.

Königl. Kreisbauinspection.

Auszuleihende Gelder.

Bei der hiesigen Stadt-Casse liegen **1600 Thaler** und **142 Thaler** gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit.
Wiesbaden, 15. Januar 1874. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Emil Duffin dahier in dem großen Saale des Grand-Hotels zum Schützenhof, Eingang von der Terrasse, ihm entbehrlich gewordene 12 Mahagoni-, eiserne und Dienerschafts-Betten, Wasch-, Nacht- und andere Tische, 5 noch gut erhaltene Douche-Apparate, 1 dreirädriger Gaslustre, 1 große Badewanne mit Gummirädern und sonstige Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, 17. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Schulgeld.

Nachdem nunmehr die zweite Hälfte des Schulgeldes pro Wintersemester 1873/74 heute zur Zahlung fällig geworden, werden hiermit die Zahlungspflichtigen (statt specieller Anforderung) aufgesordert, binnen 14 Tagen Zahlung zu leisten.
Wiesbaden, 15. Januar 1874. Maurer, Stadtrechner,
Neugasse 4.

Bekanntmachung.

Montag den 19. Januar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem Stadtwalde District **Pfaffenborn 1. Theil**
2 Raummeter buchenes Scheitholz,
162 " " Prügelholz und
5350 Stück buchenes Wellen
öffentlich versteigert.

Sammelplatz am Gehrner Thor.

Wiesbaden, den 3. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Januar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem Stadtwalde District **Mittlerer Gehrn 1. Theil:**

4 Raummeter buchenes Prügelholz,
5250 Stück buchenes Wellen und
7 Raummeter Prügel-Weichholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz am Gehrner Thor.

Wiesbaden, den 17. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Feuerwehr.

Polizei-Verordnung vom 16. Juni 1873, betr. die Pflichtigkeit zum Feuerwehrdienst.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Königl. Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und Löschordnung für die Stadt Wiesbaden wird unter Aufhebung der Bestimmungen dieser Feuerwehr-Ordnung über die Pflichtigkeit zum Feuerwehrdienste mit Zustimmung des Gemeinderathes Folgendes bestimmt:

§. 1. Die Feuerwehr wird gebildet aus den **hiesigen Bürgern** und den hier wohnenden **selbstständigen** Gewerbetreibenden. Es steht jedoch einem jeden Einwohner der freiwillige Eintritt in die Feuerwehr offen.

Die Dienstzeit beginnt mit dem **25.** und dauert bis zum **vollendeten 35.** Lebensjahre.

§. 2. Als bald nach geschehener Bürgeraufnahme oder erfolgtem Zuzug hat der hiernach zur Feuerwehr Pflichtige wegen Zuthellung zu derselben bei dem Brand-Director oder bei der Bürgermeisterei sich zu melden.

§. 3. Die Unterlassung dieser Meldung wird mit einer Geldstrafe bis zu 3 Thalern geahndet.

Mit Bezug auf Vorstehendes werden die hiesigen Einwohner, welche hiernach feuerwehrpflichtig sind, aufgesordert, sich im Laufe dieses Monats anzumelden. Diejenigen Feuerwehrleute, welche das **35. Lebensjahr zurückgelegt** haben und von dem Feuerwehrdienste befreit sein wollen, haben, unter Rückgabe der empfangenen städtischen Ausrüstungsgegenstände, dies im Laufe dieses Monats bei dem Unterzeichneten **schriftlich** anzumelden.
Wiesbaden, den 2. Januar 1874.

Der Brand-Director: Scheurer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevald District oberer Weisenberg 2r Theil

39 Klafter buchenes Scheitholz,
17 " " Prügelholz,
3025 Stück buchenes Wellen,
3 " " Werthholzstämme, 159
22 " " erlene Stämme und
7 1/4 Klafter Stodholz

öffentlich versteigert.

Dohheim, den 14. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde kommen Mittwoch den 21. d. Mts. Morgens 9 Uhr an den Reutwiesen zur Versteigerung:

- 60 Stück eichene Stämme von 2836 Cbf.,
120 " " " 2200 Cbf. (größtentheils
Wagnerholz und zu Eisenbahnschwellen geeignet),
3 Stück buchene Stämme,
3 Kasten hainbuchenes Wertholz,
51 Kasten eichenes Pfahlholz, sowie verschiedene andere Holzsorten.

Eltville, den 8. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Vott.

Mittwoch d. 21. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Värstaber Gemeindefeld

Distrikt Mauter 1b:

- 170 eichene Wertholzstämme von 53,03 Festmeter und
500 Stück kieferne Stangen 1. Classe

versteigert.

Das Holz befindet sich an der Chaussee von L.-Schwalbach nach Wambach.

Värstabt, den 12. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Besier.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. Januar l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Hausener Gemeindefeld

1) im District Hörhed:

- 51 eichene Bau- und Wertholzstämme von 53,59 Festmeter,
37 Raummeter eichenes Scheitholz,
133 " " Stochholz und
2050 Stück Wellen;

2) im District Hausenberg:

- 200 Stück rothtannene Stangen 2r Classe, von 70,00 Ffm.
14100 " " " 3r " "

zur Versteigerung.

Bemerkt wird, daß das Gehölz im District Hörhed den ersten Tag und im District Hausenberg den zweiten Tag versteigert wird.

Hausen, den 12. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
F. Besier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 30. December d. J. werden Montag den 19. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Bett, eine Kommode und ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Januar 1874.

67

Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Zufolge Auftrags Königlich Steuerklasse I. dahier sollen Montag den 19. und Dienstag den 20. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Januar 1874.

67

Die Executoren:
Weirich und Groisch.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 30. December d. J. werden Donnerstag den 22. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- Ein Hinterladungsgewehr,
ein Kleiderschrank und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1874.

67

Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom

3. Januar d. J. werden Freitag den 23. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kamin und ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1874.

67

Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Notizen.

Heute Montag den 19. Januar:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung 19 Livréshosen für die Bediensteten des Curhauses, bei dem Cur-Director Heyl. (S. Tgbl. 11.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung einer großen Auswahl Mobilien-Gegenstände etc., in dem Sonnenbergerstraße 23. (S. Tgbl. 14.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Pfaffenborn 1r 2r Sammelplatz am Gehrner Thor. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung in dem Kesselbacher Gemeindefeld Districten 2a 2b Hede 3r Theil. (S. Tgbl. 11.)

Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken

für Herren und Damen zu den billigsten Preisen bei

325

C. W. Deegen.

Gegen Husten, Heiserkeit,

Katarrh, Verschleimung, Brustleiden, Kinderhusten etc. ist der rheinische Trauben-Brust-Honig aus Mainz nicht allein das beste, angenehmste, sicherste und billigste Hausmittel zur Beseitigung, sondern auch für Gesunde das vorzüglichste

Vorbereitungsmittel.

Alle vorurtheilsfreien Herren Aerzte und Apotheker erkennen die Vorzüglichkeit des Trauben-Brust-Honigs an, sowie solche auch durch eine große Anzahl Atteste genesener Personen aller Stände bestätigt wird.

Verkaufsstellen dieses segensreichen Saftes in Wiesbaden bei A. Schirg, Delikatessenhandlung, Schillerplatz 2; in Biebrich bei Hoflieferant Braun; in Castel bei Wittwe Bied und Apotheker Ed. Leist; in Oestrich bei Apotheker Prizihoda.

(Specielle Gebr.-Anw. bei jeder Flasche.)

405

Die Tafel- und Dessert-Chocoladen der Kaiserl. und Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck

in Cöln

wurden als die vorzüglichsten auf der jüngsten Weltausstellung in Wien mit der höchsten Auszeichnung, der Fortschritts-Medaille, prämiirt.

Dieselben sind in allen namhaften Conditoreien und Delicatessengeschäften zu haben.

441

Französischen Unterricht in und außer dem Hause à 12 fr per Section. Näheres im Gasthaus zum Anker.

963

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 21. Januar Abends 6 1/2 Uhr
im *weissen Saale*:

III. Soirée für Kammermusik

der Herren
Rebicek, Ehrlich, Knote und Wenigmann.

PROGRAMM.

1. Quartett von Mozart (B-dur).
2. Quartett von R. Volkmann (E-moll) op. 35.
(Zum ersten Male.)
3. Quartett von Beethoven (F-dur) op. 18.

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz 1 Thlr.

Eintrittskarten sind zu haben auf dem Bureau der
städtischen Cur-Direction im Curhause, in der E. Wagner-
schen Musikalien-Handlung und Abends an der Kasse. 32

Sprudel.

Damen-Sitzung.

Sprudler und Witsprudler werden
gebeten, mit Kappe und Stern zu er-
scheinen.

An der Abend-Casse kostet jede Eintrittskarte,
für Nichtsprudler wie für Sprudler: **3 Mark.**

Der grosse Rath des Sprudels.

11

Mittwoch den 21. Januar c.
Abends 8 Uhr:

Sitzung im Saalbau Schirmer.

Lieder zu dieser Sitzung sind bei unserem Präsidenten, Herrn
Moritz Schäfer, Langgasse 43, bis Dienstag den
20. d. M. Nachmittags 2 Uhr und Vorträge bis längstens
Mittwoch den 21. d. Mts. Morgens anzumelden.
Der große Rath der Elfer.

Bierbrauerei Buhl.

Heute Montag den 19. Januar Abends 7 1/2 Uhr:

Concert

von Komiker Schmidt mit Gesellschaft. 9812

Dohheimerstrasse 1
werden zu jeder Zeit Bestellungen auf Diner's, Souper's,
gange, kalte Buffet's, sowie einzelne Platten entgegen ge-
nommen und zur größten Zufriedenheit der betreffenden Herrschaften
pünktlich und geschmackvoll besorgt.

Auch ist daselbst ein Koch zur Aushülfe stets bereit.

Karl Kilian,
Restaurateur im Officiers-Casino.

9442

Bekanntmachung.

Pferdedecken - Versteigerung.

Kommenden Donnerstag den 22. Januar werden im Auktions-
lokale Friedrichstrasse 6, Vormittags 10 Uhr anfangend,
90 neue Pferdedecken und Bügelteppiche, sowie eine
Partie Cigarren und Rothwein, letzterer aus dem früheren
Geschäfte Kirchgasse 16, gegen gleich baare Zahlung öffentlich meist-
bietend versteigert. Ferd. Müller, Auctionator. 553

Kriegerverein „Allemannia“.

Heute Abend 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereinslokale. 9855

Schnupf-Tabake

von Gebr. Bernard in Offenbach und
von Gebr. Lotzbeck in Lahr

sind frisch eingetroffen bei

J. C. Roth, Langgasse 18.

Restauration Riedrich, Mühlgasse No. 3.

Alleinige Niederlage der J. Reutlinger'schen
Brauerei in Frankfurt a. M.

Unterzeichneter empfiehlt sich für Lieferungen, sowohl in kleinen
wie größeren Gebinden Flaschenbier à 8 kr. in jedem Quantum
frei in's Haus. 9669

Gustav Riedrich.

Nicht zu übersehen!

Hiermit den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß täglich frisch
abgeschnittene Camellien, sowie solche auch in Töpfen zu haben
sind. Bouquets werden auf Bestellung zu jeder Zeit angefertigt.
9825

Frau Henrich, Webergasse 9.

Wegen Veränderung meines Lagerplatzes in der Emser-
strasse verkaufe eine Partie lieferne Diele von allen Stücken
16' Rahmen desgleichen und eine Partie sehr trodene
Kirschbaumdiele zu sehr billigen Preisen.
9811

Friedrich Kirsch, Holzhandlung.

II Knochen, Lumpen, Metalle u. s. w. kauft zu den höchsten
Preisen
9790

Ferdinand Bernhardt,
Hochstätte 6.

Ein mittelgroßer, sehr wachamer, zur Jagd dressirter Hund
billig zu verkaufen Michelsberg 8, Parlerre. 9724

Sehr gutes Sauerkraut per Pfd. 3 kr. zu haben Schwal-
bacherstrasse 55. 9249

Emserstrasse 24a ist ein guter, großer Hoshund zu verk. 9811

Ein wachamer Kettenhund zu verk. Adlerstrasse 13. 9789

Im Württemberger Hof ist ein welscher Hahn zu
verkauft. 9821

Ein fast neuer Schnepfparren zu verk. Stiftstrasse 5. 9816

Mauritiusplatz 1, 3 Treppen hoch, ist ein wenig gebrauchtes
Kinderwägelchen billig zu verkaufen. 9829

Eine Hobelbank, ein Schreibpult und einige Rohrstühle billig
zu verkaufen Geisbergstrasse 1. 9827

Guterhaltene Möbel werden angelauft von
9826

W. Schwenk, Marktstrasse 26, 1 Tr. h.

Harzer Kanarienvogel (gute Sänger), sowie Weibchen
und schöne Heden billig zu verkaufen Moritzstrasse 6 im linken
Seitenbau. 9841

Berein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museums-
saale findet **Mittwoch den 28. Januar** statt.
581 **Der Vorstand.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch die Expedition des Tagblattes von Frau E. Koch st. 1. 45.
erhalten, bescheinigt verbindlichst dankend
Wiesbaden, den 15. Januar 1874. **A. Dresler.** 177

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Montag den 26. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet
in dem Locale des Herrn **Chr. Moos**, Kirchgasse 19 Bel-Etage,
die **ordentliche General-Versammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins
während des abgelaufenen Jahres;
2) Ergänzungswahl für nach §. 12 der
Statuten ausscheidenden drei Ausschuss-
Mitglieder;
3) Festsetzung der Beiträge pro 1874.
Der Vorsitzende des Ausschusses:
A. Schirg.

9780

Verein der Inhaber hiesiger Schneidergeschäfte.

Montag den 19. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Versammlung im „Café Schiller“. 9801

Pompier-Corps.

Die Mitglieder werden hierdurch zur **General-Versamm-
lung** auf Montag den 26. Januar Abends 8 Uhr
in das Local des Herrn **A. Bossong**, Langgasse 12, eingeladen.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht;
2) Rechnungsablage;
3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Com-
mission;
4) Besprechung wegen Abhaltung einer
Abend-Unterhaltung;
5) sonstige Corpsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 17. Januar 1874.

9787

Das Commando.

Pompier-Corps.

Die **Freiw. Feuerwehr zu Frankfurt a. M.** hat zu
einem am 24. Januar stattfindenden **Feuerwehrball** eingeladen.
Die Mitglieder des **Pompier-Corps**, welche daran Theil nehmen
wollen, belieben sich dieserhalb an das unterzeichnete Commando
oder die Führer zu wenden.

9786

Das Commando:
Chr. Gaab. Gg. König.

Ich ersuche Diejenigen, welche etwa noch **Forderungen** an
den verstorbenen Herrn **Adolf Wolf** zu machen haben, ihre
Rechnungen im Laufe dieser Woche bei mir einzureichen.

9721

B. Straus, Webergasse 21.

Die Waldvoll-(Kiefernadel-)Fabrikate

aus der **Lairitz'schen Fabrik** in Remda in Thüringen
sind für **Wiesbaden** nur allein **necht** zu haben bei
Bacharach & Strauss, Webergasse 21, und **Georg
Hoffmann**, Langgasse 33. 9777

Eine Frau nimmt noch **Wasche** zum Waschen und Bügeln an;
die feinste und billigste Wasche wird besorgt. Näh. Exped. 9769



Sprudel

In den großen Sälen des
Curlhauses

Montag den 19. Januar 1874

Erste große Damensitzung.

Einzug des Comité's 11 Minuten nach 7 Uhr
Saal-Öffnung präcise 6 Uhr, nicht früher
Schluß der Sitzung präcise 11 Minuten nach 11 Uhr

Nach Schluß der Sitzung:

Grosse Tombola

zum Besten der Armen

und

Allgemeine Tanz-Unterhaltung.

Eintrittskarten für Sprudler und Mitsprudler

2 Mark für die Person.

Jeder Sprudler und Mitsprudler erhält auf Wunsch für je
Person weiter eine Damen-Eintrittskarte für 2 Mark.

Alle anderen Eintrittskarten sowohl zum Saale
auch zur Gallerie kosten: 3 Mark für die Person.

Die **Galleriekarten** berechtigen nicht zum Ein-
tritt in den Saal.

Damen erhalten beim Eintritt ein nährliches Abzeichen, Herr
eine nährliche Kopfbedeckung **unentgeltlich.**

Karten für Sprudler und Mitsprudler sind **nur** auf dem **Ge-
sellschaftsbureau**, links vom Portal im Curlhause, zu haben.
Karten für **Nichtsprudler** und deren Damen sind am **Frei-
tag, Samstag und Montag** bei unseren Mitgliedern **Herrn
Fritz Bornträger**, Webergasse 29, und Herrn **W. Bicke**,
Langgasse 10, zu lösen.

In allen **drei Verkaufsstellen** sind Galleriekarten vorräthig.

Sobald die bestimmte und nach Maßgabe des
Raumes mögliche Anzahl der Eintrittskarten
verkauft ist, wird unbedingt die Verausgabe
weiterer Karten geschlossen.

Der große Rath der Gesellschaft

„**Sprudel**“.

189

Männer-Turnverein.

Samstag den 14. Februar c. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Maskenball

im „**Saalbau Schirmer**“.

Karten à 48 Kr. sind zu haben bei den Herren
J. Dillmann, Wellritzstrasse 1, **H. Merte**, Goldgasse
und **O. Beisiegel**, Kirchgasse 20.

Abends keine Kasse.

84

Der Vorstand.

Unser Geschäftslocal

befindet sich von

Montag den 19. c. an

Wilhelmstraße No. 13.

Marcus Berlé & Cie.

An Katarrh, Husten, Heiserkeit, überhaupt an Hals und Brust Leidende müssen beim Gebrauch des L. W. Egers'schen Fenchelhonigs besonders Folgendes beobachten:

Wenig sprechen, auch nicht zu stark husten und sich räuspert, eine warme und reine Luft, sowohl bei Tage als bei Nacht einathmen, sich nicht Rauch und Staub aussetzen und das Ausgehen unterlassen. Dabei müssen Speisen und Getränke reizlos sein, alles Kalte und Spirituöse, sowie harte und gewürzreiche Speisen muß man vermeiden. Man vergesse doch nie, daß ein vernachlässigter Katarrh leicht in lebensgefährliche Krankheiten ausarten kann. Diese Wahrheit gilt für Jedem, ganz besonders aber sollten sie Eltern beachten, sobald ein Kind zu husteln anfängt und bei Zeiten dagegen thun, um der gefährlichen Lungenentzündung und Bräune, sowie dem qualvollen Keuchhusten vorzubeugen. Sobald ein Kind hustet, muß es bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten werden, es muß im Warmen schlafen und darf durchaus nicht in's Freie. Sumal zu einer Zeit, wo Keuchhusten und andere Kinderkrankheiten herrschen, sollte bei dem geringsten Husten obige Regel um so gewissenhafter beobachtet werden.

Dieselbe Vorsicht erheischen auch katarrhalische Zustände älter Leute, denn schon in der Natur des Alters ist es begründet, daß auch die Athmungsorgane durch trägeeren Blutumlauf, Schleimanhäufung u. s. w. theilweise ihren Dienst versagen. Dadurch entstehen Kurzatmigkeit, Husten, Verkeimung, chronische Katarrhe und ähnliche Unannehmlichkeiten, welche bei Tage belästigen, bei Nacht oft genug das so notwendige Bischen Schlaf rauben.

Da ist aber der L. W. Egers'sche Fenchelhonig von L. W. Egers in Breslau, Messergasse 17, zum Vienenstock, ein recht natürliches, einfaches und wohlgeschmeckendes Genußmittel, um alle diese fatalen Beschwerden zu erleichtern, indem er die Lunge anfeuchtet, die Trockenheit mildert, den Schleim löst und zugleich auf die Leibesöffnung recht milde einwirkt. 166

Monnickendamer Brat-Bückinge

ist frisch bei Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 9736

Schwalbacherstraße 29

sind eingemachte Bohnen, Krauskartoffeln und Aepfel
zu verkaufen. Wilh. Thon. 9648

Große Auswahl

in Gummi- und Winterschuhen, letztere zu Fabrikpreisen.
325 C. W. Deegen, Webergasse 16.

Zu verkaufen Rheinstraße 30: Zwei große, bronzirte Kron-
leuchter, ein Paar Wandleuchter, Consolschränken, ein zwei-
thüriger Kleiderschrank, ein Klappstisch, eine achte russische Thee-
maschine (Samowar), englische und französische Bücher, eine Pariser
Lampe (Moderateur), ein rother Plüschessel und ein Klappstisch. 9251

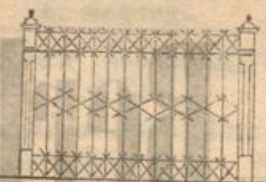
Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die

Fallsucht (Epilepsie), Krämpfe

durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicinisches Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Dr. Fr. A. Quante, **Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen,** welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Ateste und Dankfugungsschreiben von glückl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 104

Die billigsten, solidesten und geschmackvollsten



Einfriedigungen

für Gärten, Höfe, Baumschulen, Wildgehege etc. sind die aus gerissenem Eichenholz verfertigt und mit Draht gebundenen. In unserem Etablissement stehen solche zur gefl. Ansicht auf. Ferner empfehlen uns zu Anfertigungen von **Pavillons, Laub- oder Bogengängen, Mauer-Spalieren, Gartenhäusern, Schattendecken** etc. Photographische Abbildungen hiervon stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hock & Cie.,

Garten-Etablissement & Spalier-Fabrik,
Castel, vis-à-vis Mainz.

5283

Die Viebrich-Mosbacher Dünger-Ansuhre-Gesellschaft

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden Preisen:

1 Faß zu 42 fr.	2 Faß zu 36 fr.	525
3 " à 26 "	4 u. 5 " à 20 "	
6 u. 7 " à 16 "	8 u. 9 " à 14 "	
10 und mehr Faß à 12 fr.		

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helsenstraße 16, entgegengenommen.

Ein rentables **Geschäftshaus**, worin seit Jahren ein Specerei- und Kohlengeschäft betrieben worden, ist Familienverhältniss halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 8396

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Knochen, Lumpen**, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als Eisen, Guß, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, gebrauchte Oefen u. s. f. zu den höchsten Preisen angekauft. 5145

Franz May, Adlerstraße 25, schlupft **Wolle** und Baumwolle; auch werden **Decken** zum Steppen angenommen. 288

Carl Buchner,

Friedrichstraße 40,

in den früheren Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft empfiehlt sich zur Anlage von

Gas- & Wasserleitungen

und hält stets

Lager von Gaslampen

und aller Erfordernisse zu Gasanlagen.

Lustres, Ampeln, Candelabers, Doppelarmen, Laternen, Glaswaaren, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-Drehwaaren, Blei- und Messingröhren, schmiedeeiserne und galvanisirte Eisenröhren und Verbindungsstücke etc.

Große Auswahl in Wasserleitungs-Artikeln, wie Hähnen, Ventile, Water-Closets nach den neuesten Constructionen, Badewannen mit und ohne Heizvorrichtung, Fontainen, Waschlische etc.

Ausführung aller Aufträge

schnell und pünktlich zu den billigsten Preisen.

Früh angekommen: **Blumensohl, Kopfsalat, Nudeln, Neuchâtel- und Brie-Käse**, ächte **Frankfurter Würstchen** bei **J. B. Baur**, Nerostraße 20. 98

Aecht bairischen Brust-Malzzucker

empfehlte die Material- und Farbwaaren-Handlung von 9339

Ed. Weygandt, Kirchstraße 8

Sammeleis 14 tr. bei **Nikolai**, Steinstraße 23. 98

Elegante Damen-Masken-Anzüge

sind zu vermieten bei

9830

Kron Brünig, Mauritiusplatz 1, 3 Treppen

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

Ellenbogengasse 13.

Gold- und Polirleisten empfehlte in besserer Waare sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. sorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 281

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfehlte billigst 26

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von 8647

A. Harzhelm, Michelsberg 1.

Militär- und Glace-Gantschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 864

Rasirmesser werden fein abgezogen und schnell besorgt bei 8635

Bader Litzius, Schwalbacherstraße 14.

Leihhausmafler S. Reisinger wohnt Adlerstraße 19, 2 St. hoch. 38

L. Scheid, Nerostr. 15, empfehlte sich im **Privatshlafchten**. 12

Alle Sorten **Alasien** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 32

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstraße 10. 985

Ein **Wier** von 38 Ruthen an der Hainbrücke ist zu verpachten Näheres kleine Burgstraße 10. 984

Marktstraße 7 bei **August Momberger** sind noch **hundertundfünfzig Centner Dickwurz** zu verl. 984

Ankauf von Möbeln, Betten, Wasche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei 234

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

C. W. Deegen, Webergasse 16,

empfiehlt ein großes, sortirtes Lager, das stets mit den neuesten Waaren arrangirt ist, in: Wiener, französischen und englischen **Leder- und Galanterie-Waaren**, Reisequasiten, feinen Spazierstöcken und Cigarrenspitzen, Regen- u. Sonnenschirmen, Foulards, Binden, Handschuhen, Toilettegegenständen, auch das Neueste in wollenen und baumwollenen Fantasie- und Gebrauchsartikeln, sowie eine große Auswahl in Spielwaaren und gekleideten und ungekleideten Puppen zu sehr billigen Preisen.

C. W. Deegen,
Webergasse 16. 325

Zum Ausverkauf

habe zurückgesetzt:

Eine große Parthie **Damen-Hemden** von 2 fl. an, **Damen-Nachthemden** von 2 fl. 30 kr. an, **Damen-Nachtjacken** von 2 fl. an, **Damen-Unterhosen** von 1 fl. 24 kr. an, sowie eine große Parthie **Nachthauben** von 18 kr. an.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38
am Kranz. 100

Zurückgesetzt.

Zurückgesetzte Waaren verkaufe ich stets unter den Fabrikpreisen.

C. W. Deegen,
Webergasse 16. 325

Fässer,

16 Stüd, 6 Ohm, sind billigst zu verkaufen. Näheres bei Ph. Volk im weiken Lamm am Markt. 9437

Ein Haus in einer besseren Lage der Stadt wird zum Preise von 20-30,000 fl. von einem Beamten zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub M. B. No. 60 nimmt die Expedition entgegen. 9796

Verloren ein goldenes Lorgnon.

Verloren vor einigen Tagen ein goldenes Lorgnon in einem grünen ledernen Etuis. Der Wiederbringer erhält bei Abgabe desselben beim Oberkellner in der Restauration Christmann als Belohnung den Werth des Einkaufspreises. 9800

Ein kleines Hundchen ausgelassen Hochkätte 6. 9791

Eine Monatsfrau gesucht Grabenstraße 6b, 2. Stod. 9810

Ein junges Mädchen aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen des Kurz- und Modeschach erlernen. Näh. Exped. 9806

Eine Monatsfrau sogleich gesucht. Näh. Expedition. 9833

Eine Frau sucht Monat- oder Ausküllstelle. Näheres Marktstraße 11, 1 Treppe hoch. 9838

Zunge Damen können das Zuschneiden erlernen und sich im Anfertigen der Kleider ausbilden. Näh. Expedition. 9843

Zwei tüchtige Blügelmädchen werden sofort gesucht. Näheres Expedition. 9824

Eine Näherin, welche im Stopfen und Ausbessern des Weißzeugs erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Hotel. Näheres Expedition. 9813

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung II. Schwalbacherstr. 1. 9822

Modes Confections.

Erste und zweite Modistinnen, sowie Confectionistinnen, welche perfekt Taillen nähen können, werden für ein gutes Geschäft gesucht. Franco-Offerten unter G. K. 17 besorgt die Expedition. 9831

Gesucht gute bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, sowie Mädchen allein d. Fr. Heedrich, Schulg. 10. 9784

Louisenstraße 37 wird ein Mädchen gleich gesucht. 9778

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch. 9794

Ein reinliches Mädchen sofort gesucht Taunusstr. 19, 3. St. 9781

Ein reinliches, junges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 6. 9782

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Mählgasse 11. 9783

Ein junges, reinliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, wird in eine kleine Familie gesucht Rheinstraße 35 Parterre. 9785

Ein Mädchen für leichte Arbeit gesucht Stelle. N. Dranienstr. 10. 9786

Gut empfohlene Mädchen jeder Branche erhalten fortwährend sehr gute Stellen durch Frau Bird, Goldgasse 6. 9805

Ein Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 13 Parterre. 9807

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht zum „Wilden Mann“, Neugasse 13. 9809

Eine tüchtige Köchin, gut empfohlen, sucht Stelle. Näheres Rheinbahnstraße 5, eine Treppe hoch. 9814

Ein ordentliches Mädchen für Küche und kleinen Haushalt zum 23. Januar gesucht. Näheres Herrnmühlgasse 2. 9848

Ein fleißiges, reinliches Mädchen für alle häusliche Arbeit nach auswärts gesucht. Näh. Wellrichstraße 7, 2. Etage. 9839

Ein gebildetes Mädchen

vom Ausland sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten beliebe man unter K. E. 19 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9836

Eine in jedem Fache des Hauswesens erfahrene, katholische Person sucht Stelle als Haushälterin oder Repräsentantin der Hausfrau. Näheres Expedition. 9802

Herrschaften und Hotelbesitzern kann durch mich jeder Zeit gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Branche nachgewiesen werden und mache besonders auf gut empfohlene Haushälterinnen und einen Diener aufmerksam. M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 191

Ein Hausmädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, wird zum 1. Februar gesucht. Näheres Kerothal links, Landhaus „Brasilia“. 9823
 Ein erstes Zimmermädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Hotel gedient hat, wird gesucht. Näh. im Cölnischen Hof. 9850
 Den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern wird stets gutes Dienstpersonal nachgewiesen d. Fr. Stern, Mauritiuspl. 1. 9817

Ein Herrschafts-Kutscher und ein Diener, welcher auch Gartenarbeit versteht, gesucht durch Fr. Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 9804
 Ein braver Junge kann als Kellnerlehrling eintreten bei

Gesucht

G. Mahr, zur „Neuen Union“. 9788
 ein gelernter Oberkellner, der englischen Sprache mächtig, ein Portier, mehrere Zimmer- und Saalkellner, eine gute Hotelköchin (Cohn per Monat 25 Thlr.), sowie eine Küchenhausfrau und Zimmermädchen d. Commissionär Wintermeyer, Ellenbogengasse 2. 9846
 Ein zuverlässiger Diener wird zu einem leidenden Herrn gesucht. Näheres im „Cölnischen Hof“. 9851

Gesucht wird ein Diener für einen stillen Haushalt; aber nur solche wollen sich melden, die groß, kräftig, ganz gesund und auch frei von Fußschweiß sind, um dem leidenden Herrn eine zusage Bedienung sein zu können. Gute Zeugnisse selbstverständlich. Näh. Expedition. 9828

Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche in der Nähe des Bahnhofes wird auf 1. April gesucht. Näh. Expedition. 9774
 Gesucht auf gleich für einen Monat: Ein Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten. Preis 25—30 Gulden mit Aufwartung, nur in einem Privathaus. Adressen unter K. K. 20 besorgt die Expedition. 9792

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 9808
 Marktstraße 11, 3. Stod, ist eine heizbare Manjarde mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 9834

Moritzstraße 6 im linken Seitenbau ist eine einfach möblierte Manjarde an einen Herrn zu vermieten. 9842

Rheinstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9837

Steingasse 23 ist ein Logis zu vermieten. 9798
 Stiftstraße 4 ist eine möblierte Dachkammer an einen einzelnen Herrn oder anständiges Frauenzimmer zu vermieten. 9852

In meinem Hause Hermannstraße 4 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 9820

Heinrich Koch, Maurermeister.

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen mit Kof, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Stiftstraße 4, Part. 9852
 Ein kleines, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kof zu vermieten bei Bornheimer, Marktstraße 12. 9819
 Ein möbliertes Zimmer zu verm. Mauritiusplatz 1, 1 St. h. 9817

Biebrich.

Eine schöne Wohnung, erste Etage, ist auf 1. April zu vermieten. Desgleichen eine kleinere Wohnung mit oder ohne Möbel an einige Damen oder einen älteren Herrn. Auch kann Küche dazu gegeben werden. Näheres Exped. 1

Arbeiter finden Schlafstelle Schulgasse 8, 2. Stod. 9775
 Ein Arbeiter findet Kof und Logis Weberg. 42, Hh. 2 St. 9803
 Al. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis erhalten. 9822
 Ein Arbeiter findet Kof und Logis Kirchhofsgasse 2, Hh. 9840
 Arbeiter erhalten Logis Eelenenstraße 12, Hinterhaus Dachl. 9840

A. Brunnenwasser, Webergasse No. 32a, empfiehlt sein (Bergmann'sches) Thee-Lager.



Repertoire der königlichen Schauspiele vom 19. bis 25. Januar. Von den 19.: Bei aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung Herr Haase: Die beiden Klingensberge. — Wer ist mit? Den 20.: Gustav, oder: Der Rasenball. Mittwoch den 21.: Epidemische Tänze. Donnerstag den 22.: Neu einstudiert: Der Störenfried. Sam den 24.: Nathan der Weise. Sonntag den 25.: Oberon.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 16. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer* (Bar. Linien)	885.68	882.18	880.74	582.1
Thermometer (Reaumur)	+1.0	+3.4	+3.0	+2.4
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.69	2.16	2.52	2.2
Relativ Feuchtigkeit (Proc)	95.9	60.1	96.2	90.7
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	D.	D.	
	Schwach	Schwach.	Schwach.	
Allgemeine Himmelsanfaht	bedeckt	heiter	bedeckt.	
Niederschlag pro 24 Stunden.		0.0	0.0	2.0
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tageskalender.

Kaisert. Telegraphen-Station, Marktstraße 16, geöffnet von 8 Uhr Morg bis 9 Uhr Abends.

Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Kassanischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Sekt, Mineralwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Deute Montag den 19. Januar.

Sprudel. Abends 7 Uhr 11 Min.: Erste Damenführung mit großer Tombola und Ball in den Sälen des Kurhauses.

Wagen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule des Hingensbergs.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Verein der Inhaber hiesiger Schneidergeschäfte. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im „Café Schiller“.

Schuhmacher-Gewerks-Anion. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokal des Herrn Ries, „zum Anker“.

Arbeiterverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokal des Herrn Weidmann, Kerostraße.

Arbeiterverein „Allemania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereinslokal.

Königliche Schauspiele. Bei aufgehobenem Abonnement. Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase, Director des Stadttheaters in Leipzig. Neu einstudiert: „Die beiden Klingensberge“. Lustspiel in 4 Akten von A. v. Kotzebue. Graf Klingensberg: Herr Friedrich Haase.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 16. Januar, ein S. der Marie Katharine Gruber von Breitbach, alt 1 1/2 J. — Am 17. Januar, Elisabeth Marie, Ehefrau des Oberförsters a. D. Freiherrn Theodor von Marillac-St. Julien dahier, alt 68 J. 4 T. 27 J.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Im Laufe dieses Monats zu sehr billigen

Preisen verkauft

die noch vorrätigen:

Sommer- und Winterkleiderstoffe,
farbige und schwarze Seidenstoffe und Samme,
schwarze Cachemires und Alpaccas,
schwarze Grenadines und Barèges,
Cattune und Jaconnets,
Lama's, Flanelle und Unterrockstoffe,
Châles, Spitzentücher und Regenmäntel,
leichte Stoffe für Gesellschaftskleider.

M. Wolf „zur Krone“.

Eine große Parthie Nester

in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle

per Elle von 12, 14, 16 fr. an und höher bei

Lange & Oppenheimer,

Langgasse 37, gegenüber dem Hotel Adler.

Masken-Anzüge & Dominos

sind zu haben bei

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Stidereien & Kurzwaaren,

sowie gute und billige Strickwolle, als auch Moos-, Thymbet- und Mohair-Wolle empfehlen

Geschwister Wagner, Schillerplatz 3.

Zwei Mäntel,

für Kutscher zc. geeignet, sind zu verkaufen Kirchgasse 15c, Hinterhaus. 2000

Eine schlachtbare Kuh zu verkaufen Frankensstraße 6. 9216

Ein solides Confections- & Modegeschäft,

verbunden mit größerem Detail-Verkauf in Seiden- und Wollentstoffen, Band, Spitzen zc. zc., welches sich seit längeren Jahren der besten Kundschaft zu erfreuen hat, wird zu übertragen gesucht. Franco-Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. 9020

Zu verkaufen umzugshalber: Ein Glaschrank mit Spiegelscheiben und 1 Trumeau mit grauer Marmorplatte, beide noch wie neu. Näheres in der Expedition d. Bl. 9749

Vorläufige Anzeige.

Fastnacht-Montag den 16. Februar o. findet wie jedes Jahr der **grosse Maskenball** im „**Römersaal**“ statt. Dies den langjährigen Besuchern zur Nachricht.
495

Das Comité.

Ausverkauf.

Weisse Glacé-Handschuhe (seitheriger Preis 1 fl.)
zu 48 kr. das Paar bei **G. W. Winter,**
9377 5 Webergasse 5.

1 fl. wollene Wämmer, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-Unterhosen 42 kr., Winterschuhe 24 kr., Handschuhe 24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr., Corsetts 36 kr., Mechanik 4 kr., Kämme 3, 6 und 9 kr., Frauenhemden 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhard,** Nischelsberg 16. 322

Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderobe** werden in eleganter Ausstattung zu realen und billigen Preisen nach Maß gefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.
8344

F. Knoop, Faulbrunnenstrasse 1, Stb. 2. St.

Köpfe von ausgefallenen Haaren, sowie alle andere **Haararbeiten** werden schnell und billig angefertigt bei

Lisette Schuchardt, Friseurin,

8641 Karlstrasse 5 Parterre rechts.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht erteile im **Anmessen, Zuschneiden und Aufertigen von Damen-Garderobe.** Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause gegeben; auch werden **Damenkleider** geschmackvoll und modern angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anfertigen wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

Frau **Rendant Meyer Wwe.,**
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

8642

Frauen- und Kinderkleider

aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig angefertigt durch

A. Renter, Mühlgasse 5. 2552

V. Faust, Mechaniker, Kochstätte

empfeilt sich im Anfertigen von neuen **Farbmühlen,** Särfen und Repariren von alten; daselbst ist eine **Wurstsprike** zu verkaufen.
7823

Leinen, Gebild u. f. w., sowie Schachtelleinen sehr billig zu haben bei **Geschw. Bröckhuysen,** Stiftstrasse 3. 9432

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt

8633

Wilh. Sprengel, Moritzstrasse 32.

Kleider-, Küchen- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Bettstellen u. Matratzen, Spiegel, Rohr- u. Stroh-, sowie

Wiener Stühle,

Alles neu und billig, empfiehlt

9274

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Unzugelassen billig zu verkaufen **Webergasse 24** zwei Stiegen hoch: 2 Paar **weiße Verrückentauben,** ein Paar, **Laubert** roth, **Laubert** gelb, ein rother und ein schwarzer **Laubert,** ein Paar **gelbe Gühnerhennen,** mehrere **Farzer Kanarienvögel** (Männchen und Weibchen), **Käfige** und **Heden,** ein **Gummbaum,** 8' hoch, 2 **Oleander,** 6' hoch.
9665

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, sehr stückreich, sowie **Rußkohlen** für Reguliröfen, **Rothholz** und **Lohkuchen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von
7238

G. Jeth, Bahnhofstrasse 8.

Ruhr- und Saarkohlen.

Unterzeichneter verkauft von heute ab die **beste Fuhr** **besten Ofenkohlen** zu fl. 16., franco in das Haus geliefert. Ferner werden **Saarkohlen** und zwar **prima Stückkohlen** zu 1 fl. per Centner franco Abladestelle abgegeben, in Waggonladungen à 200 Centner bedeutend billiger.

F. W. Frommknecht,

Kohlen- & Coakshandlung

9280

en gros & en détail.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Rußkohlen

die Fuhr (20 Str.) 17 fl., per Maister 2 fl. 54 kr. empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von **F. Leimer,**
7176

Hellmündstrasse 7 und Feldstrasse 11.

Ruhrer Fettschrot für Ofen- und Herdbrand

trockenes Buchen- und Fichtenholz empfiehlt
577

August Koch, Mühlgasse 4.

Sargmagazin, Friedrichstrasse 39.

Lager in
Metall-
und
Holzsärge.



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois.

Hirschgraben Nr. 14.

Lager von Metall-Särge

für in Gräbern und zum Transportiren vorrätig

Oberwegergasse 34.

8639

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Eine Backsteinfabrik,

wobei sich auch schöner Kies befindet, an der **Schmalbacher Chaussee** oberhalb der **Bird'schen** Mühle gelegen, ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.
9464

Ein **Backsteinmeiler** an der **Sonnenbergerstrasse**, 150,000 Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch sind daselbst 15-16,000 Stück weiche Backsteine billig abzugeben. Näheres bei **Wilh. Auer,** Sonnenbergerstrasse hinter 49. 9172

Ein **Meiler** meistens harter Backsteine, ca. 90,000 Stück, zu verkaufen. Näheres Mühlgasse 4.
575

Zwei **Backsteinmeiler** von 142,000 und 125,000 Stück, nahe bei der Stadt, gut abzufahren, sind zu verkaufen. Näheres bei **H. Schlink,** Ecke der Faulbrunnenstrasse.
9597

Kanarienvögel, gute Schläger, Spiegelgasse 11, 1 St. 4828

Dr. Heinrich, Kirchgasse
No. 25a.
Sprechstunden für Hals- & Brustkranke:
Vormittags bis 10, Nachmittags von 2—3 Uhr. 9387

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 **A. Scheellenberg,** Kirchgasse 21.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum Verkaufen und Vermieten.
385 **E. Wagner,** Langgasse 9, zunächst der Post.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere
zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **Carl Wolff,** Rheinstraße 17a. 381

Photographische Anstalt
von **B. Erdmann**
an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 8640
Tannusstrasse 27. Tannusstrasse 27.

Adolph Abler's
reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.) 8643
Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in
das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.
Das Klavierstimmen und besonders Reparaturen etc. besorgt
seit vielen Jahren bestens **M. Matthes,** II. Webergasse 5. 9242

Die Unterzeichnete (geborene Französin) ertheilt jungen
Mädchen von anständigen Eltern in den Nachmittagsstunden
von 2—5 Uhr **Unterricht** in der französischen Conversation.
Zugleich werden die Schülerinnen in weiblichen Hand-
arbeiten unterwiesen und überwacht.
4579 **Frau Louise Zoppi,**
Weichstraße 14 im 3. Stock rechts.

Richard Rügenberg, 246
31 Friedrichstraße 31.
General-Agentur der **Imperial-Feuer-**
Vers.-Gesellschaft von Kauf und Verkauf
London & Berlin, 1808. Agentur- & Commissions-
Bureau.
Vermittelung
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplänen etc.

Maculatur wird zu lauten gesucht Kirchgasse 4
eine Etiege hoch. 9627
Ein schönes **Sofa** billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. h.

Unterhosen & Unterjacken,
Strümpfe & Socken,
Flanellhemden,
Arbeitswämme in nur guter Qualität,
Tuchschuhe, Filzschuhe, Einlegesohlen,
Flanellwäsche,
Kragen & Manschetten,
Herren-Shlips, Hosenträger
zu billigen, aber festen Preisen bei
Georg Hofmann, Strumpfwaren-
Lager,
9281 33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

Gold- und Silber-
Fäden, Spitzen, Franzen, Quasten, Glitter &c. bei
8326 **Christ. Jstel,** Langgasse 15.

Gänzlicher Ausverkauf
in
Wollen-, Schuh- &
Kinder-Spielwaaren
bei
C. W. Deegen,
326 Webergasse 16.

Der Ausverkauf
von Albums, Schreibmappen, Necessaires, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Briefstaschen, Notizbücher,
Bisitenkartenstaschen, Musikmappen, sowie noch eine
große Auswahl Brochen, Ohrringe, Colliers, Saar-
nadeln und Aufsteckkämmen dauert nur noch eine kurze Zeit.
Österreichische Gulden, sowie österreichische 5-Sgr.-
Stücke werden für voll angenommen.
7792 **Carl Bonacina,** neue Colonnade 34.

Wegen
Geschäfts-Aufgabe
verlaufe ich meine sämtlichen Waaren von heute an zum
Einkaufspreis gegen Baarzahung.
Die 4 Erster-Lampen sind zu verkaufen.
Wiesbaden, den 8. September 1873.
8611 **G. W. Winter,** 5 Webergasse 5.

Gothaer Schuh- und Stiefel-Lager
von **J. Auer Wwe.,** Michelsberg 20,
empfiehlt:
Herren-, Damen- und Kinderstiefel in Kitt-, Barch.,
Wachs- und Seehundleder,
Damenzeugstiefel zu 2 fl. 48 kr.,
Wiener Hauschuhe zu 1 fl. 45 kr.,
Englische Gummischuhe, sowie alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel
zu außergewöhnlich billigen Preisen. 9598

Buchene dreizöllige Diele
sind billig zu verkaufen Hochstraße 16. 9723

Ein rentables und schönes **Haus** inmitten der Stadt, für Wirthschaft und andere Geschäfte, sowie für ein Institut sehr geeignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Desgleichen ein preiswürdiges **Herrschafthaus** in beliebiger und schöner Lage mit **Garten** u. Näheres durch **Jos. Imand,**
395 **Ede der Lang- und Kirchhofsgasse 2.**

Ein elegantes **Haus** zum Alleinbewohnen, enthaltend 12 Zimmer u. mit großem Garten, in gesündester Lage Wiesbadens zu verkaufen. Näheres bei Glaser **Schäfer,**
Friedrichstraße 29. 9579

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 8637

Gesucht zu Kindern von 7—12 Jahren einige Mitschüler zum Privat-Unterricht. Offerten unter W. W. 6 befördert die Expedition d. Bl. 9228

Eine perfekte Werkzeugmacherin sucht Beschäftigung. Dieselbe ist im Besitze einer Maschine. Näh. Faulbrunnenstraße 10. 9699

Stellen-Gesuche.

Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 9273
Ein braves Mädchen für die Küche gesucht. Näh. Langgasse 6.
Ein Mädchen für alle Hausarbeit sogleich gesucht Röderstraße 24, Parterre links. 9765

Kleine Burgstraße 4 wird ein Mädchen gesucht. 9728
Gesucht wird auf gleich ein braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Geisbergstraße 4, 2 Treppen hoch. 9714

Auf 1. Februar wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht Adelsheidstraße 12 Parterre. 9707

Gesucht zum 1. Februar ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Wilhelmstraße 17 im Seitenbau. 9709

Für ein gebildetes Mädchen, welches deutsch, englisch und französisch spricht, etwas Klavier spielt, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht zu Kindern oder zur Pflege und Gesellschafterin einer älteren Dame. Näh. Nicolassstraße 3, Bel-Etage. 9520

Ein braves Dienstmädchen oder eine Monatfrau wird sofort gesucht Mauergasse 6, 2 Treppen hoch. 9750

Frau Hartmann, Rheinstraße 14, sucht auf gleich oder zum 1. Februar ein braves Hausmädchen bei gutem Lohn. 9683

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 53 (am Franzplatz) im Stickeriegeschäft. 9740

Ein solides, gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Ein Mädchen, Kinderbärtnerin, mit guten Zeugnissen, wünscht Stelle. Näheres bei C. M. Schreher, Stellenbureau, Mainz, Neubrunnenstraße. 8695

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 20, Ede der Hofstätte. 7496

Ein solides, zu allen Hausarbeiten williges Mädchen wird gesucht. Näheres Lehrstraße 14 im Laden. 9438

Ein Mädchen in leichte Stelle gesucht Dranienstraße 10. 9763

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Jahreslohn 80 Thaler nebst freier Station. Lusttragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung daselbst melden.

Ein erfahrener Kutsher, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 9428

Modellleur.

Ein gewandter Modellleur findet gegen gutes Salair dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 9662

Punktfirer gesucht in der Buchdruckerei von Rudolph Bechtold. 9767

Ein braver und geübter Hausbursche wird in ein Privat-Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9706

Ein braver Junge kann bei jährweise steigendem Lohn das Ladirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 8202

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 8672
Ein Papstjunge gesucht. Näheres Expedition. 9654

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

6000 fl. werden gegen gute Sicherheit als zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8990

4000 fl. gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9404

Einige gute **Hypothesen** in hiesiger Stadt sind zu cediren. Näh. in der Expedition d. Bl. 9571

28—30,000 fl. auf ein neues Haus im vorderen Stadtheil vom 1. April 1874 an ohne Mafser auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4619

Logis-Vermiethungen.

Albrechtstraße 2 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und Parterre) auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8376

Albrechtstraße 4a ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 8463

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Ballons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Ballon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblierte Zimmer zu verm. 8673

Helenenstraße 26 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 7827

Ede der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Ballon zu vermieten. 8671

Hofstätte 19 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 8967

Langgasse 38 sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 8748

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 8269

Nicolassstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Schwalbacherstraße 27, Hth., 2 möbl. Zimmer zu verm. 9711

Walramstraße 16 ist die Bel-Etage und der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Störkel und Leimer. 9659

Wellrichstraße 2 ist ein kleines Cabinet zu vermieten. 8859

Wellrichstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 9741

Wellrichstraße 29, zwei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne guter bürgerlicher Kost zu vermieten. 9514

Ein heizbares Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 9154

Die Badenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Läden und Wohnungen zu vermieten.

In dem Hause der Daniel Gudud Erben, Ede der großen und kleinen Burgstraße, sind vom 1. April d. J. an zu vermieten:

1) in dem Haupthause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zubehör;

2) in dem Haupthause ein geräumiger Laden mit Wohnungsräumlichkeiten;

3) in dem Seitengebäude ein geräumiger Laden mit Wohnung.

Näh. bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstr. 13. 9667

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Hofstätte 16 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 9723

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 18 a, Hth. 3. St. 9717